Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 37

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

treter für die Schweiz, Liebrecht u. Cohrs, Burich I, Sornergaffe 13, gern gur Berfügung.

Auf Frage 513. Berschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu. Auf Fragen 513 und 514. Wenden Sie sich an die Firma Escher Wyß u. Cie., Burich, welche Ihnen diese Fragen auf Bunsch direkt beantworten wird. Auf Frage 514. Berlangen Sie den Prospekt von C. Weber-Landolt, Maschinenkabrit, Mengiten (Nargau).

Auf Frage 514. Gin Betroleum= oder ein Benginmotor von 8 Pferd, tostet Fr. 1800 — und verbraucht in 10 Stunden bei voller Kraftabgabe 13 Kg. Petroleum oder Benzin. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Bächtolb u. Cie., Steckborn. Auf Frage 517. Kern u. Cie., Maschinenfabrit, Binningen,

fertigen tleine Solzdrehbante.

Auf Frage 519. Benden Sie sich an Gebr. Meier, Waagen-bauer in Daulifon b. Buchs (Zürich).

Auf Frage 520. Für genannten Zweck empfehle Ihnen meinen Excelfior-Rautschukriemen und stehe mit Prospett und Preisen gerne

ju Dienften. Billy Cufter, Burich.

Auf Frage **520.** Einen Spezialriemen für Holzbearbeitungs-maschinen, bei dessen Fabrikation auf kleine Riemenscheiben und große Tourenzahlen besonders Rüdsicht genommen ist, liefert die Riemensabrik Menziken (Nargau). Dieser Lederriemen ist für solche und ähnliche Maschinen das weitaus Zwedentsprechenofte. Bestan-

diges Lager in allen Breiten. Auf Frage 525. Teile mit, daß ich solche Schreineröfen, niedere und hohe Konstruktion, mit Rupferkessel (Basserbad) von 75 Fr. an fertige. E. Kern in Bulach.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Reubau der Materialvermaltung der Stadt Zurich. Die Plane liegen im hochs bauamt I zur Ginficht auf, wo die gedrudten Borausmaße famt ben Uebernahmsbedingungen bezogen werden fonnen. Offerten find verschlossen und mit der Aufschrift "Bau der Materiasverwaltung" versehen, bis spätestens den 12. ds., abends 6 Uhr, an Herrn Bauvorstand Dr. P. Usteri, einzusenden.

Stollenarbeit. Die Gemeinbe Rafg eröffnet über Erstellung eines 40 Meter langen Ginschnittes mit cirfa 150 Rubikmeter Inhalt und Grabung eines diesem Ginschnitt fortlaufenden Stollens von 94 Meter Länge in einem Afforde freie Konfurrens; das Spert-holz wird von der Gemeinde geliefert. Allfällige Reflektanten haben ihre Eingaben verschloffen mit der Ueberschrift "Stollenarbeit Rafz", wobei der Lohnansat beim Ginschnitt per Rubitmeter und beim Stollen per Langenmeter angegeben werden muß, bis 15. Dezember 1895 abzugeben bei bem Bauführer, Berrn Gemeindrat C. Sigrift, woselbst die nähern Bedingungen eingesehen werden fonnen und allfällig weiter nötige Austunft erteilt wird.

Beftuhlung. Die Schulgemeinde Triboltingen ift willens, in ihrer Schule eine neue Befiuhlung, bestehend in 10 Stud brei-plätigen und 5 Stud vierplätigen Ba ten, erstellen zu laffen. Un-gebote für diese Arbeiten find bis zum 15. Dezember an den Brafidenten, Herrn Ditsvorsteher Herzog, zu richten, woselbst auch nähere Ausfunft erteilt wird.

Die Lieferung und Erstellung von 3 neuen fagonnierten Brunnen für die hauptgaffe in Laufen. Die diesbezüglichen Blane liegen auf der Gemeindeschreiberei offen, wo auch die Gingaben mit Breisangabe ichriftlich bis 10. Dezember einzureichen find.

Runftgewerbliche Ausschreibung. Das Centralfomitee bes Schweizerifchen Ingenieur= und Architettenvereins eröffnet unter ben ichweizerischen oder in der Schweiz niedergelaffenen Urchitetten und Runfigewerbetreibenden eine Konfurreng von Entwürfen zu einer Ehrenmitglieds-Urfunde des Schwiger. Ingenieur- und Architettenvereins. Das bezügliche Programm fann beim Centralfomitee des Schweizerischen Ingenteuts und Architektenvereins (Präsident A. Geiser, Aktuar B. Ritter), wie bei den Tit. Vorständen der Vereinssektionen bezogen werden. Der Ablieferungs-Termin der Arbeit ist auf Ende Februar 1896 sestgesetzt.

Die Schreiner- und Glaferarbeiten für die Rapelle in Eichliton. Zeichnungen und Attordbedingungen konnen bei Berrn G. Rapp in Cichliton eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis zum 5. Dezember einzureichen find.

Maurer- und Zimmer-Arbeiten für eine Bade-Ginrichtung wanter: und zimmer-Arbeiten für eine Bade-Einrichtung in der Kaserne auf der Kreuzbleiche St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Nathaus III, 35) eingeschen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Ausschrift "Kaserne" versehen dis zum 7. Dezember 1895, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeinderätliche Bautommission.

Umanderung der Treppen zum alten Friedhof Ufter; Granitplatten- und Treppentrittlieferung. Näheres bis 23. Dezim Pfarrhaus Ufter.

Berbanungsarbeiten. Der Gemeinderat von Thal (St. Gall.) eröffnet freie Konfurreng über die Berbauungsarbeiten am Gftalden. bach bei ter Thalmühle in Thal. Boranschlag rund Fr. 7600.

Plane, Bauvorschriften und Borausmaße liegen auf der Gemeindratstanglei gur Ginficht auf. Offerten find verschloffen mit der Aufschrift "Berbauung des Gftaldenbaches" bis zum 15. Dezember 1895 einzusenden an die Bachkommission Thal.

Die Käsereigesellschaft St. Othmar-Andwil (St. Gallen) eröffnet über die Erftellung einer neuen Schweinestallung freie Ronfurreng. Unternehmer wollen ihre Offerten ichriftlich und verichloffen und mit der Aufschrift verfeben "Angebot für Schweineftallung St. Dthmar-Undivil" bis fpateftens den 10. Dezember an Berrit Gemeindammann Liner im Schluch einreichen, wofelbft auch Blat und Baubeichrieb, fowie die nabern Beftimmungen gur Ginficht bereit liegen.

Schulhausbau Lugern. Die Berfammlung der Ginwohnergemeinde Lugern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschlossen. Mit Ermächtigung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion unter den in der Schweis niedergelaffenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architeften eine Konkurrenz zur Erlangung von Planen für diese Baute. Einlieserungstermin für die Konkurrenz-Arbeiten: 1. Febr. 1896. Dem Preisgerichte ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konfurrengprogramm und Situationsplan fonnen bei Baubirektor Stirnimann bezogen werben.

3been-Konflurreng. Die Gemeinde Binningen (Bafelland) eröffnet fur die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Joen-Konfurren; unter Berabfolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr 100. Bewerber haben ihre Plauffizzen nebst verichloffener Koftenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Bemeindefanglei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan

mit Bedingu gen eingesehen werden fann.

Bafferleitungen mit Sybranten in Langnau im Emmenthal: Die Faffung von mehreren Quellen. Die Erstellung zweier Reservoirs. Un Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Gußrößren, 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Gußröhren von 90—180 mm für einen Bafferbruck von 5-8 Atmosphären; hiezu die not-wendigen Schieberventile und 50 Hydranten. Bedingnishefte und Eingabsformulare fonnen bei der Gemeinderatsschreiberei in Langnau erhoben werden, wo auch die Plane aufliegen und nabere Husfunft erteilt mird. Berfiegelte Offerten find bis 20. Degember dem Gemeinderate Langnau einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Beim Sochbanamt bes Rantons Burich ift die Stellegeines Gehülfen des tantonalen Sochbauauifehers zu besetzen. Adberes siehe Umtsblatt Dr. 97 und 98 vom 3. und 6. Dezember 1895.

Die Stadtgemeinde Olten fucht einen tüchtigen Brunuenmeister, selbständiger Arbeiter, welcher mit allen vortommenden Arbeiten, wie der Legung von Gufröhren, Sausleitungen, Kontrolle der Wassermesser ze. vertraut ist und überhaupt die gesamte neue Basserversorgung zur Aufsicht und Kontrolle übertragen werden kann. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind schriftlich mit Zeug. niffen begleitet dem Brafidenten ber Baufommiffion einzureichen bis zum 14. Dezember.

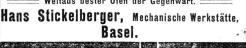


System

Grösste Leistungsfähigkeit bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

Basel.

Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. Gleichmässige Temperatur. Weitaus bester Ofen der Gegenwart.



Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.
Kleider in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35-55 Cts.
The in Wollgeweben gediegenst, per Mt. à 65 Cts.
Staffa in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95-1.75 Cts. Stoffe in Wollgeweben feiner Arten p. mt. a 95 – 1,73 939.
in Wollgeweben feinster Arten p. Mtr. Fr. 1.85 – 2.95

Muster franko zu Diensten

Oettinger & Co., Zürich.

III. sehweiz. Hundwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!